

BESCHLUSSBERICHT

zur 51. Sitzung des Vorstandes der Region Vorderland-Feldkirch

Datum: Donnerstag, 13. Oktober 2016

Zeit: 14:30 – 17:30 Uhr

Ort: Bregenz – Festspielhaus

Anwesende

Bgm. Mag. Wilfried Berchtold	WB	- Feldkirch
Bgm. Steve Mayr	SM	- Fraxern
Bgm. Helmut Lampert	HL	- Göfis
Bgm. Werner Müller, MAS MSc	WM	- Klaus
Bgm. Heinz Ludescher	HLu	- Laterns
Bgm. Thomas Pinter	TP	- Meiningen
Bgm. Ing. Martin Summer	MS	- Rankweil
Bgm. Ing. Roman Kopf, MSc	RK	- Röthis
Bgm. Philibert Ellensohn	PE	- Viktorsberg
Bgm. Ing. Dietmar Summer	DS	- Weiler
Bgm. Kilian Tschabrun	KT	- Zwischenwasser
Christoph Kirchengast	CK	- Geschäftsleiter
Johannes Herburger	JH	- Schriffführer

Entschuldigt

Bgm. Karl Wutschitz
Bgm. Rainer Duelli

Weiters anwesend

Zu TOP 3:
LPD DR. Hans-Peter Ludescher
Susanne Dilp



- Feldkirch
- Fraxern
- Göfis
- Klaus
- Laterns
- Meiningen
- Rankweil
- Röthis
- Sulz
- Übersaxen
- Viktorsberg
- Weiler
- Zwischenwasser

REGION VORDERLAND-FELDKIRCH

Hummelbergstraße 9; 6832 Sulz

www.vorderland.com

Obmann: Bgm. Werner Müller
Gemeinde Klaus
t: +43(0)5523/62536-0

Regio-Manager: Christoph Kirchengast
Tel. 0676/83491450

- Sulz
- Übersaxen

Landespolizeidirektion Vlbg.
Landespolizeidirektion Vlbg.

TAGESORDNUNG:

- TOP 1 **Eröffnung und Begrüßung**
- TOP 2 **Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung**
- TOP 3 **Projekt „Gemeinsam Sicher“**
 - _ Information durch Landespolizeidirektor Dr. Hans-Peter Ludescher
- TOP 4 **Rechnungsabschluss 2015**
- TOP 5 **Budgetvoranschlag 2017 & Kostenaufteilungsschlüssel Neu:**
 - _ Präsentation und Erörterung der Entwürfe/Vorschläge
- TOP 6 **Regionale Tarifharmonisierung Kinderbetreuung: Anpassung an das Landesmodell**
 - _ Präsentation und Erörterung des Entwurfes
- TOP 7 **8. Generalversammlung**
 - _ Vorbereitungen (Ort, Thema etc.)
- TOP 8 **Flucht & Asyl: Stellungnahme der Gemeinden**
 - _ Diskussion des Entwurfes
- TOP 9 **Genehmigung der Niederschriften über die 50. Vorstandssitzung**
- TOP 10 **Allfälliges**

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

TOP Thema	Empfehlungen – weiteres Vorgehen
TOP 1 Eröffnung	Die Vorstandssitzung wird vom Vorsitzenden WM eröffnet. Entschuldigt: Rainer Duelli, Karl Wutschitz. Die erforderliche Mehrheit der Vorstandsmitglieder ist anwesend, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
TOP 2 Berichte über Aktivitäten seit der letzten Sitzung	<p>ASZ Vorderland</p> <ul style="list-style-type: none"> – Architekturwettbewerb <ul style="list-style-type: none"> » Es wurden von sieben der acht geladenen Teilnehmern Wettbewerbsarbeiten termingerecht bis 30.09.2016, 12:00 Uhr eingereicht. » Die Vorprüfung durch Fritz Studer (Abfallwirtschaft) und Andreas Böhler-Huber (Bautechnik) wurde am 11.10.2016 durchgeführt. Eine fachliche Abstimmung mit Reinhold Lins (ASZ Feldkirch) läuft. » Die Sitzung des Preisgerichtes erfolgt am 09.11.2016. – Baurechtsvertrag ist in der vorliegenden Form passend. <ul style="list-style-type: none"> » Der Vertrag liegt beim Legislator der Gemeinde Sulz (Karl Frick) zur Unterzeichnung auf. – Betriebskooperation ASZ Feldkirch – ASZ Vorderland: <ul style="list-style-type: none"> » Intensive Entwicklungsarbeiten und Abklärungen laufen (letzter Termin am 29.09.2016) mit der Arbeitsgruppe. <ul style="list-style-type: none"> – Eine Projektbeschreibung für die Entwicklung und den Aufbau der Betriebskooperation liegt bereits vor. – Nächste Schritte: Erstellung von Organigrammen für unterschiedliche Varianten der Kooperations-/Organisationsstruktur, Ausarbeitung einer Stellenbeschreibung für die Koordination des Prozesses. » In Abstimmung mit Land und Gemeindeverband konnte eine Lösung für die Kooperationsförderung für die Errichtung des ASZ Feldkirch erwirkt werden: <ul style="list-style-type: none"> – Seitens des Landes (Gernot Feuerstein) und des Gemeindeverbandes Vorarlberg wurde nach nochmaliger Besprechung signalisiert, dass diese „im Fall des tatsächlichen Zustandekommens einer umfassenden und schriftlich geregelten Betriebskooperation zwischen dem ASZ-Vorderland und dem ASZ-Feldkirch“ nun doch gewährt werden soll! <ul style="list-style-type: none"> - Einer solchen nachträglichen Kooperationsförderung (Strukturförderung) ist die vorherige Zustimmung der Vorarlberger Landesregierung jedoch vorauszusetzen. <p>WIGE Vorderland</p> <ul style="list-style-type: none"> – WM berichtet über ein Schreiben der WIGE Vorderland, das an alle Gemeinden der WIGE ergehen wird, mit der Bitte um Unterstützung.

<p>TOP 3 Projekt „Gemeinsam Sicher“ Information durch Landespolizeidirektor Dr. Hans-Peter Ludescher & Susanne Dilp</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Landespolizeipräsident Dr. Hans-Peter Ludescher und Susanne Dilp informieren über das Projekt „Gemeinsam Sicher“. – Hans-Peter Ludescher berichtet von den Herausforderungen, neues Personal zu finden, da von der Bundesregierung beschlossen wurde, dass es in Zukunft deutlich mehr Personal und Planstellen geben wird. Allerdings fehlt es an geeigneten Bewerbungen. – Susanne Dilp präsentiert Werbemöglichkeiten, wobei bisher keine Werbung in Gemeinde- oder Regionalzeitungen geschaltet wurde. Diese würden aber eine sehr breite Zielgruppe erreichen. – Es folgt eine Diskussion. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Susanne Dilp wird ein digitales Informationspaket an alle Gemeinden weiterleiten. – Es wird beschlossen, die Polizei bei der Personalsuche im Rahmen der Möglichkeiten der Regio und Gemeinden zu unterstützen.
<p>TOP 4 Rechnungsabschluss 2015</p>	<p>CK präsentiert den Rechnungsabschluss 2015 der Regio Vorderland-Feldkirch und erläutert die einzelnen Haushaltstellen.</p> <ul style="list-style-type: none"> – Die Bilanzen für die Geschäftsstelle (= Allgemeinkosten + Regionalmanagement) und für Projekte werden im Sinne der Transparenz separat ausgewiesen. <ul style="list-style-type: none"> » Der Rechnungsabschluss 2015 der Geschäftsstelle weist € 122.385,90 an Ausgaben, € 143.299,98 an Einnahmen und somit einen positiven Saldo von € 20.914,08 aus. » Der Rechnungsabschluss für Regio-Projekte weist € 67.530,24 an Ausgaben, € 88.333,88 an Einnahmen und somit einen positiven Saldo von € 20.803,64 aus. » Die Salden der einzelnen Gemeinden (=Zahlungsflüsse nach Ableichung des Rechnungsabschlusses und der Kundenkonten (tatsächlich erfolgte Zahlungsflüsse) im Rechnungsjahr 2015) werden nach Genehmigung des Rechnungsabschlusses durch die Generalversammlung abgerechnet. » CK erläutert das Zustandekommen des Rechnungsabschlusses 2015 anhand einzelner Haushaltskonten und Projekte im Detail. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Der RA 2015 wird einstimmig zur Kenntnis genommen. – CK wird die Unterlagen bis Anfang nächster Woche den Gemeinden zur internen Prüfung in digitaler Form zur Verfügung stellen. <ul style="list-style-type: none"> » Um eine etwaige Rückmeldungen/Nachfragen bis 04.11.2016 wird gebeten. Bei keiner Rückmeldung wird der RA 2015 als akzeptiert eingestuft.

TOP 5

**Budgetvoranschlag 2017
& Kostenaufteilungsschlüssel Neu:**

Präsentation und Erörterung der Entwürfe/Vorschläge

Budget 2017:

- CK erläutert den Entwurf für das Regio-Budget 2017. Die Zahlen wurden im Kernteam vorab durchgegangen und für grundsätzlich passend befunden.
 - » Der Entwurf wurde inklusive der Assistenzstelle im Ausmaß von 30% gerechnet.
 - » CK berichtet, dass das Kernteam am 3.10.2016 bei LStH Rüdisser war, um für eine erneute Förderung anzusuchen, bei der es sich um eine Strukturfinanzierung für das Jahr 2017 und den damit verbundenen Prozess „Modellregion Gemeindekooperation“ handelt.

Es folgt eine Diskussion:

- Es kommt zu keiner Diskussion über die Kosten der Geschäftsstelle und die einzelnen Projekte.
 - » CK stellt klar, dass das geplante Arbeitsprogramm 2017 nur mit Hilfe einer Assistenzstelle abwickelbar ist.
- WM hält fest, dass die Teilnahme an den Projekten nach wie vor freiwillig ist, es aber für eine Weiterentwicklung der Regio eine funktionierende Geschäftsleitung braucht, die über einen von allen akzeptierten und fairen Kostenschlüssel finanziert werden sollte.

Kostenaufteilungsschlüssel Neu für die Regio-Geschäftsstelle

- CK erläutert den Vorschlag für einen neuen Kostenaufteilungsschlüssel der Regio-Geschäftsstelle in 2 Varianten, der den in der 48. Regio-Vorstandssitzung (März 2016) definierten Anforderungen entspricht:
 - » Variante 1 des Kostenschlüssels Neu sieht Fixsätze für die Großgemeinden (Feldkirch, Rankweil) und für die mittleren und Kleingemeinden die Anwendung des Bevölkerungsschlüssels vor.
 - » Variante 2 sieht einen Einwohnerschlüssel mit abgestufter Gewichtung vor: >20.000 EW: Faktor 1; >10.000 EW: Faktor 2; <5.000 EW: Faktor 3,5
 - Aus fachlicher Sicht ist Variante 2 lt. CK zu bevorzugen, da dieser Kostenaufteilungsschlüssel transparenter und besser zu administrieren ist.

Es folgt eine ausführliche Diskussion.

Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:

- Die Variante 2 des Kostenschlüssels Neu wird einstimmig beschlossen und zur Aussendung freigegeben.
- CK wird die Unterlagen (Budget 2017 + Kostenaufteilungsschlüssel Neu) bis Anfang nächster Woche den Gemeinden zur internen Prüfung in digitaler Form zur Verfügung stellen.
 - » Um etwaige Rückmeldungen/Nachfragen bis 04.11.2016 wird gebeten. Bei keiner Rückmeldung werden das Budget und der neue Kostenschlüssel als akzeptiert eingestuft.

TOP 6

Regionale Tarifharmonisierung Kinderbetreuung: Anpassung an das Landesmodell

Präsentation und Erörterung des Entwurfes

CK berichtet:

- Ausgangslage:
 - » 2015 wurde vom Regio-Vorstand ein regionales Tarifharmonisierungsmodell für den Bereich Kleinkindbetreuung beschlossen (gültig für alle öffentlichen Einrichtungen in der Region):
 - € 1,80 / Stunde ab Kinderbetreuungsjahr 2017/18
 - » Dieses Modell muss nun aufgrund des neuen landesweiten Tarifmodells angepasst werden.
- CK präsentiert den mit den Gemeindesekretären/Gemeindeverantwortlichen akkordierten Vorschlag für die Anpassung an das Landestarifmodell im Bereich Kleinkindbetreuung:
 - » **0-1jährige (= 0-24 Monate, Stichtag: 31.08.)**
 - € 1,94 / Stunde (bis 25 Std.)
= Mindesttarif des Korridors (Landesmodell)
 - € 2,10 / Stunde (für jede weitere Std.)
= vom Land vorgegebener Fixbetrag
 - » **2jährige (= 24-36 Monate, Stichtag: 31.08.)**
 - € 1,76 / Stunde (bis 25 Std.)
= Höchsttarif des Korridors (Landesmodell)
 - € 1,74 / Stunde (für jede weitere Std.)
= vom Land vorgegebener Fixbetrag
 - » **3jährige (= 36-48 Monate, Stichtag: 31.08.)**
 - € 0,83 / Stunde (bis 25 Std.)
= Höchsttarif des Korridors (Landesmodell)
 - € 1,04 / Stunde (für jede weitere Std.)
= vom Land vorgegebener Fixbetrag
 - Die nächsten 3 Jahre voraussichtlich nicht relevant, da die entsprechende Vereinbarung der Landesregierung zur Unterbringung der 3jährigen in KiBes verlängert wird und die Tarife entsprechend gestützt werden.

Vorschlag für die weitere Vorgangsweise:

- Das angepasste Tarifmodell ist von allen Gemeinden per Start des Kinderbetreuungsjahres 2017/18 einzuführen (September 2017).
- Die angegebenen Stundensätze sind von jeder Gemeinde eigenständig in das jeweilige Modulsystem umzurechnen.

Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:

- CK wird das Modell an die Gemeinden zur Prüfung übermitteln. Das Modell soll dann in der nächsten Regio-Vorstandssitzung nochmals erörtert und gegebenenfalls beschlossen werden.

<p>TOP 7 8. Generalversammlung Vorbereitungen (Ort, Thema etc.)</p>	<p>CK gibt bekannt, dass die 8. Generalversammlung der Regio Vorderland-Feldkirch am 17.11.2016 im Vorderlandhus (Röthis) stattfinden wird.</p> <ul style="list-style-type: none"> – CK schlägt vor, inhaltlich den Fokus auf das Projekt Modellregion Gemeindekooperationen im derzeitigen Entwicklungsstand zu legen. – Evtl. kann auch schon Gewinnerprojekt von ASZ vorgestellt werden. <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Dem Vorschlag wird einstimmig zugestimmt.
<p>TOP 8 Flucht & Asyl: Stellungnahme der Gemeinden Diskussion des Entwurfes</p>	<ul style="list-style-type: none"> – CK verliest einen Erstentwurf der Stellungnahme zur Situation im Grundversorgungs- und Integrationswesen gem. Auftrag des Regio-Vorstandes in der 50. Vorstandssitzung am 08.09.2016. <p>Es folgt eine ausführliche Diskussion.</p> <p><u>Beschlüsse/weitere Vorgangsweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> – Nach inhaltlicher Verfeinerung und Abstimmung (mit Gemeindeverband) wird der Entwurf zur Durchsicht und etwaigen Unterschrift mit den Bürgermeistern nochmals abgestimmt.
<p>TOP 9 Genehmigung der Niederschriften über die 50. Vorstandssitzung</p>	<ul style="list-style-type: none"> – Der Beschlussbericht und das Protokoll über die 50. Vorstandssitzung werden in der vorliegenden Form genehmigt.
<p>TOP 10 Allfälliges</p>	<p>Flucht und Asyl</p> <ul style="list-style-type: none"> – Nächstes Vernetzungstreffen für Ehrenamtliche: 12.12.2016 <p>Grundverkehrs-Landeskommission – Info-Veranstaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> – TP bringt das Anliegen ein, dass über die Regio eine Informationsveranstaltung in Sachen Grundverkehrs-Landeskommission organisiert werden könnte/sollte. <ul style="list-style-type: none"> » Es wird beschlossen diesbezüglich eine separate Info-Veranstaltung abzuhalten. <p>Es folgen weitere Meldungen.</p>

Klaus/Sulz, den 28. Oktober 2016

Handwritten signature of Werner Müller in black ink.

Bgm. Werner Müller, MSc MAS
Obmann

Handwritten signature of Christoph Kirchengast in black ink.

Christoph Kirchengast,
Geschäftsleiter & Schriftführer